

VL Schrift und Schreibung im Deutschen

10. Punkt und sonstige Interpunktion

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 31. Januar 2023.

stets aktuelle Fassungen:

<https://github.com/rsling/VL-Schrift-und-Schreibung-im-Deutschen>

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

Übersicht

Übersicht

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

- Schäfer (2018)

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

Wortzeichen

- (1) a. Wohnungstür
b. * Wohnung**s**-Tür
- (2) a. Ofenkammer
b. ? Ofen-Kammer
- (3) a. ? Hornerschema
b. Horner-Schema
- (4) a. ? Xylitsüßmittel
b. Xylit-Süßmittel
- (5) a. * Mallocexception
b. Malloc-Exception

- Kompositum = **ein** syntaktisches/prosodisches Wort, **zwei** phonologische/morphologische Wörter
- Spatium | Trennung syntaktischer Wörter
- Bindestrich | optionaler morphologischer Trenner im Kompositum
 - weitgehend **blockiert bei Fugenelemnt**
 - prototypisch bei **Eigennamenbeteiligung**
 - prototypisch bei **Lehnwortbeteiligung**
 - präferierter bei stark **produktiver Bildung**
 - präferierter bei **weniger integrierten Gliedern**

- (6) a. Platz **am** Wilden Eber
b. * Platz **a'm** Wilden Eber
- (7) a. **Weißte**, was passiert ist?
b. * **Weißt'e**, was passiert ist?
- (8) a. Ich **hab** einen Volvo Amazon.
b. ? Ich **hab'** einen Volvo Amazon.
- (9) a. Wie **gehts**?
b. Wie **geht's**?

Der Apostroph

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

- kein Auslassungszeichen
- kein allgemeines Klitisierungszeichen
- optionaler morphologischer Trenner
 - bei Klitika unter bestimmten Bedingungen
 - präferiert bei produktiver Klitisierung
 - nur möglich bei ausreichend rekonstruierbaren Klitikon
 - unmöglich bei lexikalisierten Klitisierungen
- siehe auch Schäfer & Sayatz (2014) zu *nen* usw.

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

Satzschluss

(10) a. Der Rottweiler bellt.

b. * Der Rottweiler bellt

(11) a. * Halt.

b. * Halt

(12) a. ? Er nahm den Mantel. Weil kalt.

b. ? Er nahm den Mantel, weil kalt.

- unabhängige Sätze
 - finites Verb im Verbkomplex
 - alle Dependents (Ergänzungen und Angaben)
 - maximale Extraktionsdomäne (auch Fernabhängigkeiten)
 - Marker logischer Relationen nur Adverben/Partikeln
 - sprechaktfähig, illokutionäre Kraft
- Punkt als echter Satztrenner ohne besondere Modusmarkierung
- eventuelle atypische Funktion bei Nicht-Sätzen (s. u.)

! und ?

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

- (13)
- a. Haben wir noch Zigarren?
 - b. * Haben wir noch Zigarren.
 - c. Wie bitte?
 - d. * Wie bitte.
 - e. Wer?
 - f. * Wer.
- (14)
- a. Joanna Newsom hat ein neues Album!
 - b. Joanna Newsom hat ein neues Album.
 - c. Hurra!
 - d. ? Hurra.
 - e. Gib das her!
 - f. Gib das her.

- beiden gemein
 - können Sätze abschließen
 - müssen aber nicht (auch nicht-satzförmige Sprechakte)
- Fragezeichen
 - markiert interrogativen Sprechaktmodus
 - dabei obligatorisch
- Ausrufungszeichen
 - markiert exklamativen Sprechaktmodus
 - dabei stärker optional | durch Punkt ersetzbar
 - aber Punkt ggf. hoch atypisch bei Nicht-Sätzen

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

Rest

- laut Rechtschreibregeln

- Listen von Wortgruppen

- Pfeffer und Salz; Rosmarin und Thymian; Basilikum und Oregano

- nicht so ganz unabhängige Sätze(?)

- immer optional

- deswegen auch weitgehend dispräferiert

Idioten in der SZ (I)

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

SZ Magazin 10.07.2008, *Ein gutes Zeichen* von Johannes Waechter

Auf Thomas Mann ist wenigstens Verlass. Schon im zweiten Satz des Zauberbergs hat der Altmeister der Interpunktion das erste Semikolon platziert; das nächste folgt nur einen Satz später. So geht es weiter, tausend Seiten lang, bis Hans Castorp im Pulverdampf des Ersten Weltkriegs verschwindet, dabei selbstredend von zahlreichen Strichpunkten flankiert.

...

Die Betonung liegt auf »kann«. Anders gesagt: Keine Satzkonstruktion ist denkbar, in der ein Semikolon Pflicht wäre; stets bleibt die Entscheidung dem Sprachgefühl und der Initiative des Schreibenden überlassen – der dann in der Regel das Komma vorzieht.

...

In Frankreich, wo man seit Proust ein nahezu libidinöses Verhältnis zum *point-virgule* pflegt, werden indes noch andere Gründe diskutiert. Französische Intellektuelle entdecken die Totengräber des Semikolons dort, wo der ganze restliche Ungeist herkommt: in den USA. Die amerikanische Sprache mit ihren kurzen Hauptsätzen mache dem Semikolon den Garaus; die Popkultur mit ihrer Ästhetik der Oberfläche tue ein Übriges, um komplexe Analysen und längliche Gedankengänge, die sich nur mithilfe von Strichpunkten aufschreiben ließen, gar nicht erst aufkommen zu lassen.

...

Idioten in der SZ (II)

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

SZ Magazin 10.07.2008, *Ein gutes Zeichen* von Johannes Waechter

Zum Glück hält Michel Houellebecq als einer der letzten Virtuosen des Semikolons die Fahne hoch: »Sie trug ein kurzes, hautenges, makellos weißes Kleid«, schreibt er in Ausweitung der Kampfzone, »das der Schweiß an ihren Körper geklebt hatte; darunter trug sie, wie man sehen konnte, nichts; ihr kleiner runder Hintern war perfekt geformt; deutlich zu erkennen die braunen Höfe ihrer Brüste.«

...

Alles in allem erscheint der Niedergang des Semikolons somit als Symptom der Anpasstheit unserer Epoche. Von der Freizeitkultur des Denkens entwöhnt, können wir zwar noch wählen, etwa wenn wir im Elektronikmarkt einen von 35 Flachbildschirmen auswählen; aber wir haben weder den Mut noch den Instinkt, uns zu entscheiden; und sei es nur für ein Semikolon statt eines Kommas.

Dazu ich so: [Thoman Mann](#); [Michel Houellebecq](#); [Johannes Waechter](#)... Kotz!

- Konkurrenz von
 - Klammer
der (wenig brauchbare) Artikel
 - Gedankenstrich
der – wenig brauchbare – Artikel
 - paarigem Komma
der, wenig brauchbare, Artikel
- Fuhrhop: “pränominaler Herausstellung ist Domäne des Gedankenstrichs”
 - Pärskription oder Deskription?
 - wissenschaftliche Graphematik?

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

Herausstellung

Konzept der Gebrauchsbasierten Graphematik

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

- Regeln (Orthographie)
 - regelhafte Grammatik
 - regelhafte Abbildung auf Schreibung
 - nur Schriftsprache
 - und bei **Regelungslücken?**
- Gebrauchsbasierte Grammatik
 - Spracherwerb = kognitive Fähigkeiten + Input
 - Ableiten von **generalisierbaren Regularitäten** aus Input
- Gebrauchsbasierte Graphematik
 - normferne (teilweise auch normnahe) Grammatik
 - **keine Regeln verfügbar**
 - Verschriftung = **direkte Folge der gelernten Generalisierungen**
 - Einblick in Regularitäten der **kognitiven Grammatik**
- auch: Schäfer & Sayatz (o. D.)

Diktatexperiment | Experimentdesign

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

Sayatz & Schäfer (o. D.)

	A	B	C	G	H	M	N	O	P	Q
1	Index	Position	Call	Target	Experiment	Expoadv	Expoadj	Expoadvtype	Intonation	Sentence
2	18	1	Satz 1		FillerWritten					Unter Umständen muss Henrike ihren Ford in die Werkstatt bringen.
3	34	2			FillerNonWritten					Auf Leinwand malt Robin ungern, weil die Technik schwieriger ist.
4	32	3			FillerNonWritten					Saskia hat Montag und Dienstag vergeblich versucht, Tofu zu kaufen.
5	5	48	Satz 2	A31	Univerbation					Simone hört ein Hörbuch, während sie am Bogenschießen ist.
6	14	5	Satz 3	B32	Extraposition	Oft	Weiß	Intens		0 Laura trägt gerne diese oft weißen Tennis-Tops.
7	20	6	Satz 4		FillerWritten					Felix hat mal wieder seinen Rucksack auf der Anrichte vergessen.
8	40	7			FillerNonWritten					Jan und Jonas sind auf dem Weg nach hause, während Anne und Annika noch diskutieren.
9	29	8			FillerNonWritten					Frank fehlten mehr als einhundert Euro, um einen Biedermeierschrank zu kaufen.
10		9	Frage 1		Question					Hat Saskia versucht, am Donnerstag Tofu zu kaufen?
11	9	10	Satz 5	B11	Extraposition	Endlich	Hart	Eval		1 Samuel trägt die — endlich harte — Tonvase nach draußen.
23	12	22	Satz 9	B22	Extraposition	Vermutlich	Wahr	Evid		1 Nora hörte von Oskar eine — vermutlich wahre — Geschichte.
32	13	31	Satz 13	B31	Extraposition	Sehr	Nett	Intens		1 Fabian wird später eine — sehr nette — Freundin treffen.
46	11	45	Satz 19	B21	Extraposition	Sicherlich	Tief	Evid		0 Paula und Frida baden in einem sicherlich tiefen See.

Diktatexperiment | Ergebnisse (1)

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

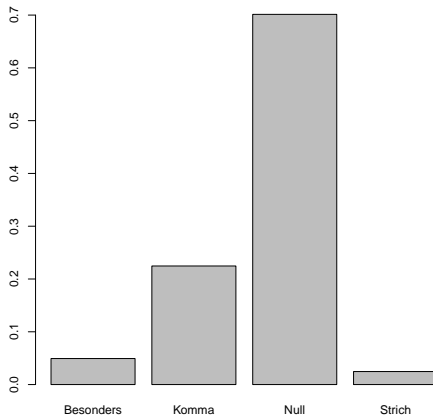
Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

Verteilung der Parenthese-Markierungen



Diktatexperiment | Ergebnisse (2)

Verteilung der Markierungen nach Bedingungen

		Intonation			
		Ja	Nein		
Epistemisch		24	5	Ja	
		37	56	Nein	
Adverbklasse Evaluativ		31	15	Ja	
		30	46	Nein	
Intensivierend		27	.	Ja	
		33	54	Nein	
				Markierung	Bin

- Markierung mit Komma und Gedankenstrich
- Komma im Experiment präferiert
widerspricht Korpusstudie: über 75% Gedankenstrich
- Intonation vertärkt Tendenz zu Markierung
- die Adverbklasse wirkt auch als Auslöser
- Funktion?

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

Unabhängigkeit

Schäfer & Sayatz (2016)

- (1) a. Also ich bleib bei meinen George , obwohl Arashi auch ziemlich
well I stay with my George , although Arashi also rather
lustig ist !
funny is !
I still prefer George although Arashi is also rather funny!
- b. Ich habs mir gegeben , obwohl am Sonntag kamen manchmal
I have.it me given , although on.the Sunday came sometimes
wiederholungen vom Samstag ...
repeats of.the Saturday ...
*I watched [all of] it, even though on Sunday they also showed some repeats
from Saturday.*

obwohl und weil mit V2

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

- (2) a. Verschenken geht nur bedingt , weil das ja nicht jedem
make.present goes just limited , because that yes not everybody
gefällt ;-)
pleases ;-)
It doesn't make a good present either because many people don't like it.
- b. Ich dachte nur ich komm an den DSLAM da beim alten Kino ,
I thought only I come to the DSLAM there at.the old cinema ,
weil sonst steht hier näher keiner .
because else stands here closer none .
*I just thought I could get reception from the DSLAM by the old cinema.
After all, there is no other access point in the vicinity.*

Variation der Interpunktion (Beispiele)

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

- (4) a. Oder ich könnte das Altmetall verwerten , obwohl ... viel Metall
or I could the scrap.metal use , although ... much metal
ist da nicht dran .
is there not at .
*Or I could recycle it as scrap metal. But then again, it doesn't contain
much metal.*
- b. wohin , das sag ich nicht , weil : das weiß ich noch nicht .
where , that say I not , because : that know I yet not .
I'm not going to say where, [simply] because I don't know yet.

Unabhängigkeit von Sätzen

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

1. No PM = full integration (subclausal constituent boundary)
2. Clausal comma = partial independence (clause boundary or boundary between independent sentences marked explicitly for reduced independence)
3. Period, exclamation, question mark = full independence (sentence boundary)

Empirischer Befund I | Satzinitiale Partikeln

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

- (9) a. Klar , der Patient kann auch einfach 2 Tabletten nehmen [...]
sure , the patient can also simply 2 pills take
Sure, the patient could equally well just take two pills [...]
- b. Andererseits , dieses Tuch ist umstritten .
on.the.other.hand , this shroud is debated .
On the other hand, [the authenticity of] this shroud is under debate.
- c. Nun , dieser Anblick beweist , dass der männliche Penis eigentlich
well , this sight proves , that the male penis actually
potthässlich ist .
butt-ugly is .
Well, this sight proves that the male penis is actually butt-ugly.
- d. Zugegeben , das sind die Highlights des Religionsunterrichts .
admittedly , that are the highlights of.the religious.education .
Admittedly, these are the highlights of religious education.

Empirischer Befund II/1 | Wortverteilung bei Doppelpunkt

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

Colon (total 1,244,898)			
Word	Translation	%	Count
PS	P.S.	6.84	85,147
Zitat	quote	5.51	68,600
Edit	edit	4.03	50,203
EDIT	edit	2.38	29,595
Wohnort	place of residence	2.23	27,719
Fazit	summary	2.12	26,364
P.S.	P.S.	1.91	23,725
Also	well	1.4	17,369
Beruf	profession	1.12	13,952
Aber	but, however	1.01	12,611

Empirischer Befund II/2 | Wortverteilung bei Komma

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

Comma (total 3,191,317)			
Word	Translation	%	Count
Ja	well, yes	7.5	239,380
Naja	well	6.21	198,089
Also	well, now	3.8	121,348
So	now	3.72	118,625
Nein	no	3.51	111,866
Tja	well	1.99	63,381
Sorry	sorry	1.83	58,403
Klar	obviously, yeah	1.64	52,447
Ok	okay	1.46	46,489
Gut	well	1.4	44,729

Empirischer Befund II/3 | Wortverteilung bei Bindestrich

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

Dash (total 170,789)			
Word	Translation	%	Count
Und	and, furthermore	1.96	3,353
Also	well, now	1.72	2,940
Aber	but, however	1.59	2,711
Naja	well	1.49	2,548
Ja	well, yes	1.38	2,355
So	now	1.09	1,858
Nein	no	0.99	1,698
YouTube	YouTube	0.97	1,664
Tja	well	0.66	1,121
Klar	obviously, yeah	0.65	1,118

Empirischer Befund II/4 | Wortverteilung bei Dreipunkt

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

Ellipsis (total 210,593)			
Word	Translation	%	Count
Naja	well	5.46	11,488
Hm	hm	4.23	8,916
Hmm	hm	4.2	8,844
Also	well, now	2.91	6,119
Hmmm	hm	2.87	6,039
So	now	2.28	4,796
Aber	but, however	1.83	3,854
Ja	well, yes	1.82	3,823
Tja	well	1.76	3,700
Ähm	um	1.53	3,219

Empirischer Befund III/1 | Links von *obwohl*/*weil*

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

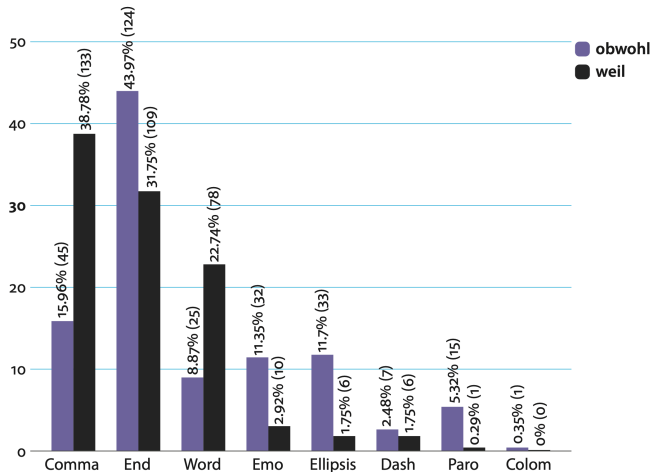


Figure 3. From the dataset for the V2 GLM (Table 6): Counts for the response variable *Subjunctive* (*obwohl* or *weil*) and the regressor *Left*.

Empirischer Befund III/2 | Rechts von *obwohl*/*weil*

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Wortzeichen

Satzschluss

Rest

Herausstellung

Unabhängigkeit

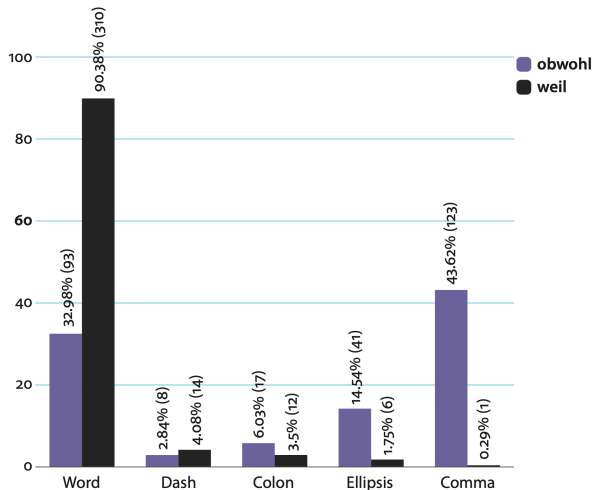


Figure 4. From the dataset for the V2 GLM (Table 6): Counts for the response variable *Subjunctive* (*obwohl* or *weil*) and the regressor *Right*.

obwohl und *weil* mit V2-Satzstellung

● *obwohl*

- leitet mehr unabhängige Sätze ein
- wird öfter vom Komma gefolgt
- Status | **eher Diskurspartikel außerhalb des Satzes**
- ähnlich *ja, naja, also, klar*

● *weil*

- folgt auch bei V2 eher einem Komma
- oder ganz ohne Interpunktion links
- Komma folgt seltener
- Status | **eher Konnektor im Konnektorfeld**
- ähnlich *denn*

- Sayatz, Ulrike & Roland Schäfer. o. D. Gebrauchsbasierte Analyse der Interpunktion bei pränominaler Herausstellung. *in Vorbereitung*.
- Schäfer, Roland & Ulrike Sayatz. 2014. Die Kurzformen des Indefinitartikels im Deutschen. *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 33(2), 215–250.
- Schäfer, Roland & Ulrike Sayatz. 2016. Punctuation and Syntactic Structure in “Obwohl” and “Weil” Clauses in Nonstandard Written German. *Written Language and Literacy* 19(2), 212–245.
- Schäfer, Roland & Ulrike Sayatz. o. D. Gebrauchsbasierte Graphematik des Deutschen. *in Vorbereitung*.
- Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.